

Einkommēder

Bericht /

von beschaffenheit

Der Stadt Liza /

Und was sonst

In Polen / Preußen / Liefflandt / Hol-
stein / und Pommern newlich passiret

Dann auch

LISTA,

Der Generals Personen und anderer
hohen Officirer, so in Schonen bey letzter ren-
contre auff Schwedischer seite
geblieben

A N N O M. DC. LVII.

Anßm Königl. Preußen vom 17. Novemb.

DEn 10. Octob. ist dero Königl. Maytt.
zu Schweden gewesner Feld-Mar-
schall Herr Graff von Wittenberg /
so eine geraume zeit zu Samosch ge-
fangen gefessen / daselbsten gestorben und in der
vornehmsten Kirchen beygesetzt worden. Zu
Krakow ist auch eine Uneinigkeith zwischen den
Dsterreichischen und Polnischen Völkern ent-

standen/ so aber bald wieder bengelegt worden.
Die Stadt Thoren wird annoch hart blockquie-
ret gehalten. Zu dem so wird auch berichtet/
daß die Stadt Riga sich an die Herren Pohlen
ergeben. Z. Kön. Maynt befinden sich anigo mit
dero Hoffstadt zu Posen/ der Herr. Gen. Bru-
dzickigehet mit seinen beysich habenden Troupen
herunter in Preußen umb die Schweden daselbo-
sten zu suchen inmittelst schonet der Herr. Zar-
necki in vor Pommern der Schweden auch nicht/
und jägt so wol dem Landmann als denen in den
Städten große Furcht ein.

Königsberg vom 15. Novemb.

Alhier haben wir zeitung erhalten/ sowol zu
Land als über Wasser/ daß/nachdem der Graff
Mag. d' la Gardie/ auß Riga sich begeben/ und
mit den beysich habenden Völkern den Mosk-
witer entgegen gegangen/ und wenig zur Besa-
zung gelassen/ die Bürger auch sehr geschwecht
waren durch die Pest/ und inmittelst der Herr.
Gonszewski mit seiner Armee hinan gerickt/ und
dem Schweden den Pas abgeschnitten/ als hat
die Stadt gesehen das sie sich nicht halten könne
auch keinen Entsaß zu erwartē hetten/ als haben
sie sich mit dem Herrn Gonszewski in tractaten
begeben und verhoffen bald mehr zeitung zu be-
kommen.

Hamburg vom 8. dito

Gleich igo wird ähero berichtet/ das Friedrichs öde an die Schwedē übergangē v. der darin gelegene Dänische General Reichs Marschall Bille nebenst 4000. Dänische Soldaten von den Schweden gefangen worden. Alhier ist drey Tage die Fluth außgeblieben/ und bey Schwesrin in Mecklenburg hat man am verwichnen Mōtag bey später Abendszeit eine große Gewr. Kugel auß dem Himmel sehen fallen.

LISTA

Der Generals Personen und

Obersten so in der letzten Rencontre

in Schonen an Schwedischer seiten

geblieben/ vom 10. Novemb.

General Horn gefangen und von seiner

quetfur gestorben

General Major Mier Todt.

Graff Pontus de la Gardie ein Bein ab-

geschossen

Noch eine Generals Person Tod/ dessen

Nahm noch unbekant.

Oberst. Ribbiny: Todt.

Oberst. Banier, Todt.

Oberst. Lille Koy, gefangen und gestorben.

Mojor Bayge ein Bein abgeschossen und gefangen.

Rittmeister Kulbars gefangen.

4. Standarten erobert.

Von Capitains Lieutenants Fändrichs und Corporals, über 100. auff der Wahlstadt Todt geblieben.

Die Schwedische Flotte. soll in Bismarischen Haven abgetackelt haben/ in dem sie Ihr nicht getraut/ vor der Dänischen nach Schweden durch zukommen/ wohin sie gerne mit Salz und andern in Schweden bennöthige Sachen gegangen wehren. Die Schweden trösten sich gar sehr/ das sie mit Dennemarck und Pohlen Frieden haben werden. so drauen auch die Schwedē sehr/ dz sie den König vō Ungarn auff Vorjahr mit Krieg überziehen wollen.

